© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S S S A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Katholische Kirche

Weiträumige Saalkirche mit eingezogenem, gerade geschlossenem Hochchor über dreischiffiger Krypta (Burkardskapelle), erb. 1619–20 von Viktor Martin; nachgot.-frühbarocker Haubenturm 1645. Schiff 1797–98 von Franz Joseph Rey erneuert unter Integration des alten Hauptportals von Viktor Martin. Rest. aussen 1976–77, innen 2000–01. Im Schiff Louis-XVI-Stuckierung und spätbarocke Deckenbilder von Joseph Anton und Johann Nepomuk Messmer (bis auf das Mittelbild und das Westtondo 1882–85 durch Gemälde von Jost Troxler ersetzt); Kanzel 1799 von Johann Beck. Historistische Farbverglasung von Friedrich Berbig 1882. Romantische Orgel von Friedrich Goll 1883. In der Krypta Taufstein 1619 von Viktor Martin, Rokoko-Altar 1752; Sarkophag des Lokalheiligen Burkard 1784 von Johann Beck.

